



## **Was sind Streptokokken der Gruppe B?**

Streptokokken der serologischen Gruppe B sind Bakterien, die natürlicherweise im Darm- und Genitaltrakt des Menschen vorkommen.

Sie lassen sich bei etwa **jeder vierten Schwangeren in der Scheide** oder im Darm nachweisen und verursachen in der Regel keine Beschwerden.

## **Mögliche Erkrankungen beim Neugeborenen**

Unter der Geburt kann sich das Neugeborene infizieren und innerhalb weniger Tage an Sepsis (Blutvergiftung), Pneumonie (Lungenentzündung) oder Meningitis (Hirnhautentzündung) mit oft tödlichem Ausgang erkranken.

## **Wie groß ist das Risiko für mein Baby, eine Streptokokken-Infektion zu bekommen?**

Die Häufigkeit der Neugeborenen-Sepsis ohne eine Vorsorge durch  $\beta$ -Streptokokken-Früherkennung liegt bei etwa **2 Fällen pro 1000** Entbindungen.

## **Wie kann ich eine Besiedelung mit B-Streptokokken bei mir feststellen?**

Da eine B-Streptokokken-Besiedelung der Scheide häufig keine Beschwerden verursacht, ist für den Nachweis eine vorsorgliche Untersuchung notwendig. Hierzu wird ein Abstrich aus dem Scheideneingang und dem Anorektalbereich bzw. ein kombinierter Abstrich entnommen und im Labor auf das Vorhandensein der Bakterien untersucht. Das Ergebnis wird anschließend im Mutterpass dokumentiert.

## **Was kann man tun, um eine Ansteckung des Neugeborenen zu verhindern ?**

Bei Nachweis von B-Streptokokken erhalten Sie bei einem vorzeitigen Blasensprung während der Geburt eine Antibiotikagabe (in der Regel Penicillin oder Ampicillin), die mit großer Wahrscheinlichkeit eine schwere Infektion ihres Babys verhindern kann.

Die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe und weitere Fachgesellschaften empfehlen daher eine **Untersuchung auf B-Streptokokken zum Ende der Schwangerschaft**.

Leider wird diese Untersuchung bisher noch nicht von den gesetzlichen Kassen bezahlt. Sie muss als sogenannte individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) durchgeführt und privat bezahlt werden.

